

Zwischen Trauma und Chance

Trennungen von Kindern
im Familienkonflikt

Urxm-Lehrer-Bibliothek

Vaduz

Lambertus

Inhalt

11	VORWORT
19	EINLEITUNG
19	1.1 Bedeutung und Zusammenhang des Themas
30	1.2 Thesen und Begriffe
35	1.3 Dimensionierung der Probleme und Methoden
46	1.4 Arbeitsschritte und Ziele
48	2 TRENnung - EIN BEISPIEL
48	2.1 Fallbeschreibung
53	2.2 Reflexion
64	TRENNUNGS-TRAUMA UND TRENNUNGS-CHANCE EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE FORSCHUNG
69	3.1 Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen
69	3.1.1 Die Vorläufer
72	3.1.2 Die Psychodynamik der Trennung Psychoanalytische Rekonstruktionen
72	3.1.2.1 Der Beitrag Sigmund Freuds
77	3.1.2.2 Melanie Klein: Trennungsängste im kindlichen Spiel
80	3.1.2.3 Anna Freud: Beobachtungen an Kindern in Not
87	3.1.2.4 Rene Spitz: Tests und Reihenuntersuchungen
92	3.1.2.5 David W. Winnicott: Die Übergangsobjekte
97	3.1.2.6 Erik H. Erikson: Das epigenetische Modell
99	3.1.2.7 Margaret S. Mahler: Loslösung und Individua- tion
106	3.1.2.8 Weiterentwicklung in Frankreich
114	3.1.3 Von der Psychoanalyse zur Verwaltens- wissenschaft Die Bindungstheorie
114	3.1.3.1 John Bowlby: Einführung einer neuen Perspektive
124	3.1.3.2 James und Joyce Robertson: Praxiserfahrungen
127	3.1.3.3 Mary D. Ainsworth und Leon J. Yarrow: Präzisierungen

134	3.1.3.4	Klaus und Karin Grossmann: Neue Fragestellungen
139	3.1.4	Wissenschaftliche Differenzierungen
139	3.1.4.1	Robert Kegan: Der entwicklungspsychologische Ansatz
140	3.1.4.2	Feministische Perspektiven
144	3.1.4.3	Trennungsmuster in familientherapeutischer Sicht
147	3.1.4.4	Krise und Trennung: Der krisentheoretische Ansatz
156	3.1.4.5	Rechtliche und sozialpädagogische Perspektiven
172	3.1.4.6	Das Dilemma der Institutionen
177	3.1.4.7	Der historische und soziologische Diskurs
188	3.2	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse
191	3.3	Orientierungen für weitere Forschungen
195		TRENNUNGSERFAHRUNGEN ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG
195	4.1	Fragestellungen und Probleme
197	4.2	Verlauf und Methode der Gespräche
198	4.2.1	Die Gespräche mit Kindern und Eltern
202	4.2.2	Die Gespräche mit Fachleuten
204	4.3	Kinder und Familien in psychosozialen Portraits
204	4.3.1	Annäherung durch Distanz: Familie Ruhnke
210	4.3.2	Zurückgelassensein als Chance: Jens
221	4.3.3	Brandherde: Familie Mende
229	4.3.4	Trennungssymptome: Gilbert
236	4.3.5	Trennung und Krankheit: Christine
242	4.3.6	Zwischen Leben und Tod: Frederic
249	4.4	Auswertung der Gespräche mit Fachleuten Eine Analyse von Schlüsselbegriffen
249	4.4.1	Ablösung
250	4.4.2	Abschied
251	4.4.3	Adoption
254	4.4.4	Ambivalenz
258	4.4.5	Ausstoßung
258	4.4.6	Chance
260	4.4.7	Geschlechtsrollen
261	4.4.8	Heim
265	4.4.9	Helfer
266	4.4.10	Herkunftsfamilie

268	4.4.11	Institution
270	4.4.12	Integration
271	4.4.13	Krise
272	4.4.14	Pflegefamilie
274	4.4.15	Trauma
276	4.4.16	Trennung
278	4.4.17	Unterbringung
280	5	GESICHTSPUNKTE EINER THEORIE DER TRENNUNG VON KINDERN IM FAMILIENKONFLIKT
280	5.1	Bindung und Trennung in der Moderne
287	5.2	Trennung und soziale Struktur
294	5.3	Trennung und individuelle Struktur
298	5.4	Trennung im Kontext sozialer Institutionen
307		LITERATUR